

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung des Datenschutzbeauftragten (Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO)

Seit dem 25.05.2018 sind in allen EU-Mitgliedsstaaten die Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) anzuwenden. Die nachfolgenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte, die sich aus den Datenschutzregelungen ergeben.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Landratsamt Haßberge
Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt
Tel.: 09521/27-0
E-Mail: post@hassberge.de

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Unsere behördliche Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter:

Datenschutzbeauftragter des Landratsamtes Haßberge
Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt
Tel.: 09521/27-703
E-Mail: datenschutz@hassberge.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Ihre Daten werden verarbeitet

- im Rahmen der Überwachung der Einhaltung der gesetzl. Datenschutzvorschriften als behördliche Datenschutzbeauftragte
- im Rahmen der Beratung betroffener Personen zu allen Fragen und Beschwerden, die mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch das Landratsamt Haßberge verbunden sind

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 39. Abs. 1, Art 38 Abs. 3,4 DSGVO, Art. 12 BayDSG, Art 24 Abs. 5 BayDSG.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden im Einzelfall weitergegeben an die Aufsichtsbehörden (Bayerischer Landesbeauftragter für Datenschutz) bei der Meldung von Datenschutzverstößen und ggf. bei Anfragen der Aufsichtsbehörde zu einem Vorgang.

Dauer der Speicherung

Nach der Erhebung speichern wir Ihre personenbezogenen Daten i.d.R. bis 10 Jahre. Diese Frist ergibt sich aus den Aufbewahrungsfristen des bayerischen Einheitsaktenplans (EAPL).

Betroffenenrechte

Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen als einer betroffenen Person die nachfolgend genannten Rechte gem. Art. 15 ff. DSGVO zu:

- Sie können **Auskunft** darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (vgl. Insbesondere Art. 10 BayDSG).
- Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine **Berichtigung** und gegebenenfalls **Vervollständigung** dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).
- Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs.1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs.3 Buchst. b) DSGVO).

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde im Sinn des Art. 51 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde für bayerische öffentliche Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz. Die Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de> in der Rubrik „Landesbeauftragter – Kontakt“.